



Unser Dorf hat Zukunft 2014

Ortschaften präsentieren sich fit für die Zukunft



Sehr geehrte Teilnehmer am Dorfwettbewerb,

der Rheinisch-Bergische Kreis hat viel zu bieten. Landschaft, Wirtschaft, Menschen – um nur einige Aspekte zu nennen – machen uns zu einer starken Region mit viel Lebensqualität. Dies gilt es zu bewahren. Und dazu haben Sie, liebe Dorfgemeinschaften, durch Ihr Engagement beim diesjährigen Wettbewerb beigetragen. „Unser Dorf hat Zukunft“ ist ein wichtiger Baustein, um die ländliche Entwicklung im Kreis voranzutreiben. Es ist unsere gemeinsame Herausforderung, auch in Zukunft das Leben auf dem Land so zu gestalten, dass dort alle Generationen gerne leben und dies auch können. Dazu gehören Arbeitsplätze genauso wie eine gute Infrastruktur. Diese besteht unter anderem aus einer guten Nahversorgung, Ärzten, Schulen und natürlich einem intakten Straßennetz.

Um das zu schaffen, müssen wir an vielen verschiedenen Schrauben drehen. Eine ist der Wettbewerb LEADER. Gemeinsam bewerben sich der Rheinisch-Bergische Kreis und der Oberbergische Kreis mit jeweils vier Kommunen darum, eine LEADER-Region zu werden. Dies würde es uns ermöglichen, Fördergelder zu erhalten, um den ländlichen Raum zu stärken. LEADER ist ein gutes Beispiel für die Kooperation über Verwaltungsgrenzen hinaus. Wenn wir uns als Region verstehen und gemeinsam handeln, haben wir im Wettbewerb bessere Chancen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Menschen und Vereine aus Burscheid, Kürten, Odenthal und Wermelskirchen in den LEADER-Prozess einbringen würden.

Es gibt aber noch viele weitere Akteure, die helfen, unsere Region voranzubringen. Dazu zählt nicht zuletzt „Das Bergische“. Unsere Tourismusvermarktungsagentur lockt Menschen in die Region, die die hochwertige Infrastruktur nutzen – wie das Bergische Wanderland. Die Streifzüge und Fernwanderwege gehören zu den ersten Adressen in Deutschland. Auch die Radwege Balkantrasse oder das Wasserquintett im Oberbergischen Kreis sind Publikumsmagnete – für Einheimische und Besucher. In Zusammenarbeit mit dem Region Köln/Bonn e. V. tragen wir die Stärken des Rheinisch-Bergischen Kreises weit über unsere Grenzen hinaus.

Sie, sehr geehrte Damen und Herren in den engagierten Dorfgemeinschaften, stehen für viele unserer Stärken. Für Ihr Engagement möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken und hoffe, dass Sie viele Nachahmer finden. Und natürlich drücke ich dem Sieger unseres Kreiswettbewerbs, Witzhelden, die Daumen beim Landesentscheid im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Landrat



Leysiefen



Alle Teilnehmer sind Sieger

Sechs Ortschaften stellten unter Beweis, dass sie Zukunft haben. Allein die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ machte sie zu Gewinnern, da Entwicklungen und Projekte angeschoben wurden.

Den ersten Platz belegte Witzhelden. Die Leichlinger vertreten damit den Rheinisch-Bergischen Kreis beim Landeswettbewerb im Jahr 2015. Mit dem Preisgeld von 1.500 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Köln, können die Witzheldener weitere Projekte in ihrer schönen Ortschaft anstoßen. Ein weiterer Teil Leichlingens, nämlich Leysiefen, belegte den zweiten Rang und durfte sich über 1.000 Euro von der Kreissparkasse Köln freuen. Marialinden, Kreuzhäuschen (beide Overath), Herrenstrunden (Bergisch Gladbach), und Altenberg (Odenthal) belegten gemeinsam den dritten Platz und erhielten jeweils 500 Euro. Die Jury lobte in allen teilnehmenden Ortschaften das große Engagement der Menschen, um die Dörfer fit für die Zukunft zu machen. Die Schwerpunkte der Arbeit wurden dabei ganz unterschiedlich gesetzt: von der Förderung des Tourismus über die Schaffung von sozialen Netzwerken bis zum Erscheinungsbild betätigten sich die Gemeinschaften auf vielen Feldern.

Witzhelden



Herrenstrunden



Sieger Witzhelden



Kreuzhäuschen



Mit Unterstützung von



Die Jury unter Leitung des Landtagsabgeordneten Rainer Deppe vergab zudem noch vier Sonderpreise für besondere Projekte in den Ortschaften. Altenberg erhielt einen Sonderpreis von „Das Bergische“ für seine touristische Entwicklung. Die Kreissparkasse Köln ehrte Marialinden für seine energetischen Bemühungen. Das Anlegen einer Streuobstwiese in Herrenstrunden war dem Naturpark Bergisches Land einen Preis wert und den großen Gemeinschaftssinn von Kreuzhäuschen bei Overath honorierte der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

2017 startet die nächste Runde des Dorfwettbewerbs. Dann können alle engagierten Dorfgemeinschaften im Rheinisch-Bergischen Kreis wieder zeigen, wie das Leben im Ländlichen auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Marialinden



Altenberg

